

Der Ski-Club Neubau hilft dem Winter auf die Sprünge

Sollte der natürliche Schnee in Neubau einmal nicht ausreichen, was Gott sei Dank selten genug der Fall ist, ist man in Zukunft bestens darauf vorbereitet.

Der SC-Neubau errichtet in Eigenleistung eine moderne Beschneiungsanlage für den Skilift, welche im Endausbau auch für die Nachtloipe genutzt werden kann und somit das Schneetraining der Kinder und Jugendlichen sichert.

Diese Anstrengungen können für die Attraktivität der Gemeinde und für den Tourismus gar nicht hoch genug eingeschätzt werden, lebt doch die Gemeinde im Winter vornehmlich von den gepflegten Loipen und dem Skilift in Verbindung mit dem Kristallbad. Finanziell ist dies ein Kraftakt für einen regionalen Verein, da hier mit keinerlei Unterstützung gerechnet werden kann.

Mit der Koordination der Arbeiten sind Klaus Schott, Florian Reichenberger und Johannes Schrader federführend betraut. Die Baggerarbeiten werden von Bernd Kastl durchgeführt und verlangen in dem teilweise sehr steilen Gelände Präzision und Können. Das benötigte Wasser kann aus den oberhalb des Skiliftes gelegenen ehemaligen „Berglöchern“ entnommen werden und ist somit ökologisch ohne Auswirkung auf Natur und Umwelt.

Dies sind ebenfalls Faktoren, die ein moderner Sportverein, dessen Aktive sich ausnahmslos in der freien Natur bewegen, berücksichtigen muss.

Die Vorstandschaft ist auf die Mithilfe zahlreicher Helfer angewiesen, die regelmäßig ihren Samstag für die Einsätze opfern. Da man mit einem frühen Wintereinbruch rechnet, können viele zusätzliche Hände an den kommenden Wochenenden auf der Bleaml-Alm gebraucht werden.

Im gleichem Zug wurde die Sprungschanze zurückgebaut bzw. abgerissen, was nur mit Unterstützung von externen Fachleuten möglich war.

Was die Ski-Club Pioniere in den Sechziger Jahren mit enormen Anstrengungen aufgebaut haben, muss jetzt der Abrisskugel weichen.

Das Skispringen selbst und die Ansprüche der Athleten haben sich derart verändert, dass an eine Modernisierung nicht zu denken war.

Der von der Bausubstanz sehr gut erhaltene Anlaufurm bleibt bestehen und könnte als Kletterturm entweder touristisch oder von einer der umliegenden DAV-Sektionen für die Jugendarbeit genutzt werden. Entsprechende Anfragen können an die Vorstandschaft des SCN gerichtet werden.

Parallel laufen im Moment die Beschaffung eines neuen Vereinsbuses, wo Zuschüsse von Firmen und Sponsoren in Aussicht stehen, und die Planung einer Skirollerstrecke rund um das Biathlon-Station.

Für den Februar 2007 wurde die Bewerbung des SC-Neubau für die Bayerischen Schülermeisterschaften im Langlauf berücksichtigt. Somit konnte wieder einmal eine Großveranstaltung ins hohe Fichtelgebirge geholt werden.

Die neue Vereinsführung hat sich also einiges vorgenommen und auch schon umgesetzt.

Als nächste Veranstaltung ist ein Kameradschaftsabend mit Musik für alle Mitglieder am 21. Oktober um 20 Uhr auf der Bleaml-Alm angesetzt.



Erdarbeiten am Neubauer Skilift



Abriss der Sprungschanze

Weitere Informationen über das Vereinsleben des SC Neubau finden Sie unter www.sc-neubau.de

